

Bioethik

Zeit: 17.04.2026, 14:15-17:45 Uhr (Vorbereitung) 26.06.2026, 14:00-18:30 Uhr 03.07.2026 14:00-18:30 Uhr	Raum (im Fall von Präsenzlehre):	Beginn: 17.04.2026, 14:15 Uhr	Anmeldefrist: 17.04.2026
Dozent*in: Dr. Marius Menke	Sprechstunde: n.V.	Büro: GA 7/36	Tel.:
Dozent*in:	Sprechstunde:	Büro:	Tel.:
<i>Die Lehrveranstaltung wird voraussichtlich <u>präsentisch</u>/digital stattfinden (Zutreffendes bitte unterstreichen, markieren o. ä.)</i>			
<i>Zusätzliche Angaben (Format, Besonderheiten, etc.) zur Lehrveranstaltung (wenn sie digital stattfindet):</i>			

B. A.: V	M. Ed.: D	LV-Nr. (eCampus): 020061
M. A.:	Mag. Theol.: M 12	

Medizinische Forschung und gesundheitliche Versorgung stehen heute unter beschleunigten Bedingungen in einer pluralisierten und ausdifferenzierten Gesellschaft. Damit gehen neue bioethische Konfliktfelder einher, die einer systematischen ethischen Reflexion bedürfen: der Umgang mit Grenzsituationen im medizinischen und pflegerischen Alltag, Fragen von Schuld, Scham und Verantwortung, Formen struktureller und personaler Gewalt, kultursensible Gesundheitsversorgung, hohe Arbeitsverdichtung und Fachkräftemangel, hierarchische Strukturen und Machtasymmetrien, eine wachsende Zahl pflegebedürftiger Menschen sowie Defizite in Finanzierung und Infrastruktur. Hinzu tritt der grundlegende Paradigmenwechsel von einer paternalistisch geprägten Patientenfürsorge hin zur Betonung von Patientenautonomie. Das Seminar führt in zentrale Fragestellungen der Bioethik ein und vermittelt grundlegende ethische Begründungsmodelle auf Basis der christlichen Anthropologie. Anhand ausgewählter Fallbeispiele werden normative Konflikte analysiert und ethische Urteilsbildungsprozesse eingeübt. Ziel ist es, zu einer reflektierten, verantwortungsbewussten und professionssensiblen ethischen Beurteilung bioethischer Herausforderungen zu befähigen.

Literaturhinweise:

- Ernst, Stefan, Am Anfang und Ende des Lebens. Grundfragen medizinischer Ethik, Freiburg i. Br. 2020.
- Hilpert, Konrad, Von der Ratlosigkeit zur angemessenen Entscheidung – theologische Ethik und Seelsorge in medizinethischen Fallbesprechungen, in: ZfME 61 (2015) 179-186.

- Klöcker, Katharina, / Ernst, Stephan / Goertz, Stephan / Laubach, Thomas (Hg.): Konfliktfeld Reproduktive Selbstbestimmung. Grundlagen und Konkretionen (Jahrbuch für Moraltheologie 9), Freiburg 2025.
- Loos-Leistner, Heike, Kommunikation im Gesundheitswesen, Berlin 2019.
- Maio, Giovanni, Mittelpunkt Mensch. Lehrbuch der Ethik in der Medizin, Stuttgart ²2017.
- Marckmann, Georg (Hg.), Praxisbuch Ethik in der Medizin, Berlin 2015.
- Moos, Thorsten et al. (Hg.), Ethik in der Klinikseelsorge. Empirie, Theologie, Ausbildung, Göttingen 2016.
- Sautermeister, Jochen (Hg.), Anwendungsorientierte Biomedizin und Biotechnologie. Theologisch-ethische Debatten und Zwischenbilanzen (= Quaestiones disputatae 323), Freiburg i. Br. 2024.
- Schockenhoff, Eberhard, Ethik des Lebens. Grundlagen und neue Herausforderungen, Freiburg i. Br. ²2013.
- Sturma, Dieter/Heinrichs, Bert (Hg.), Handbuch Bioethik, Stuttgart/Weimar 2015.